



MEDIENINFORMATION

Abteilung Gesundheitsförderung und Integration schlägt „Bistro Interculturel“ für den Schweizer Integrationspreis 2011 vor

Die Abteilung Gesundheitsförderung und Integration des Sozialamts Nidwalden schlägt die Projektgruppe „Bistro Interculturel“ für den Schweizer Integrationspreis 2011 der Eidgenössischen Kommission für Migrationsfragen vor. Mit dem Schweizer Integrationspreis werden Leistungen ausgezeichnet, die in besonderem Mass die Integration von Zugewanderten fördern und die innovativ und kreativ sind.

Die Abteilung Gesundheitsförderung und Integration des Sozialamts Nidwalden schlägt die Projektgruppe „Bistro Interculturel“ für den Schweizer Integrationspreis 2011 der Eidgenössischen Kommission für Migrationsfragen vor. Das Projekt „Bistro Interculturel“ entstand vor rund drei Jahren mit dem Zweck, Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten für Migranten und Schweizer zu schaffen. Die ehrenamtliche Projektgruppe setzt sich aus Migranten und Schweizern zusammen. Die Unkosten werden von den beiden Landeskirchen und der Gemeinde Stans getragen.

Breites Angebot an Aktivitäten

„Bistro Interculturel“ organisiert einmal im Monat ein Austauschtreffen, an dem Diskussionsrunden, Referate, kreative Aktivitäten, Spiele oder das Tanzen im Vordergrund stehen. Es werden regelmässig Ausflüge organisiert. Das sportliche Angebot „gloBall“ kommt bei Jung und Alt gut an und wird alle zwei Wochen durchgeführt.

„Bistro Interculturel“ plant zurzeit Dorfführungen, um Neuzugezogenen, aber auch bereits in der Schweiz lebenden Migranten und Schweizern das Dorfleben näher zu bringen. Die Projektgruppe initiiert ein Mentoring-Projekt, um Migranten in verschiedenen Alltagsfragen zu begleiten und zu unterstützen. Dadurch sollen Austauschmöglichkeiten zwischen Migranten und Schweizern gefördert werden.

Für die Abteilung Gesundheitsförderung und Integration ist das vielseitige Engagement der Projektgruppe „Bistro Interculturel“ beispielhaft und unterstützungswürdig.

Schweizer Integrationspreis

Der Schweizer Integrationspreis wird von der Eidgenössischen Kommission für Migrationsfragen in Zusammenarbeit mit den kantonalen Integrationsdelegierten vergeben. Der Preis wird an Projekte verliehen, die in besonderem Mass die Integration von Zugewanderten in der Schweiz fördern und die innovativ und kreativ sind. Die Projekte sollen Beispielcharakter haben. Die jeweils drei Projektträgern zugutekommende Preissumme von 30'000 Franken stammt aus dem Integrationskredit des Bundes und ist für Leistungen zugunsten der Integration von Ausländerinnen und Ausländern einzusetzen. Der Schweizer Integrationspreis wird seit dem Jahr 2005 jedes zweite Jahr verliehen. Die diesjährige Preisverleihung findet an der Tagung mit den kantonalen und kommunalen Integrationskommissionen am 17. Juni in Zürich statt.

RÜCKFRAGEN

Ylfete Fanaj, Fachverantwortliche Integration der Abteilung Gesundheitsförderung und Integration, 041 618 75 91, 9-12 Uhr

Stans, 15. März 2011